

Evaluation der Bürgerkonferenz Hallescher Westen (20. September 2014)

Insgesamt wurden 23 Evaluationsbögen ausgefüllt abgegeben (21 davon vollständig).

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die einleitenden Vorträge am Vormittag waren informativ.	3	2	10	7
Die Beschäftigung mit den Planungsmodellen war für mich un interessant.	11	6	3	3
Die Vorträge in den Gruppen waren eine gute Basis für die Diskussion.	1	1	16	5
Die Referenten sind nicht auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen.	10	9	3	1
Die Diskussionen in den Gruppen waren ergiebig.		2	12	8
Es gab ausreichend Zeit für Diskussionen.		7	10	6
Konferenzen zur Bürgerbeteiligung (wie diese) sind viel zu aufwendig.	16	5	2	
Bürgerbeteiligung kann die Qualität von Entscheidungsprozessen grundlegend verbessern.		3	9	11
Entscheidungen über so komplexe Themen wie Stadtentwicklung sollten allein Expertinnen und Experten treffen.	16	4	3	
Die Konferenz war schlecht organisiert.	16	3	3	
Die Versorgung mit Getränken und Essen war gut.	1		4	16
Insgesamt war der Konferenztag interessant.		1	9	13

Bei 18 Evaluationsbögen wurden zusätzliche Angaben gemacht:

Was hat Ihnen gut gefallen?

- Diskussion in Gruppen
- Bunte Zusammensetzung der Gruppen; lockere Diskussionsstimmung
- Die Gruppenarbeit; das Buffet
- Warmes Essen; Getränke in allen Räumen
- Diskussion in Arbeitsgruppen; Heterogenität der eingeladenen Gruppen/Personen
- Wechsel von Gruppenarbeit und Referaten
- Mal gefragt zu werden!
- Moderation/ Diskussion
- Die Begegnungen und Gespräche am Rande
- Die Organisation des Tages war gut. Moderationen wiesen eine hohe Qualität auf. Auch das Versorgungssystem war sehr nett.
- Austausch mit den Teilnehmenden
- Offene Diskussion
- Wieder eingeladen zu werden. Alles sehr gut organisiert. Sehr interessante Themen.
- Die Führung durch das Ehepaar Prof. Sackmann.
- Insgesamt gute Idee und Realisierung. Gute Atmosphäre. Passende Teilnehmerstruktur.
- Die Diskussion anhand der Visionen des Studenten-Workshops.
- Austausch mit Experten und Akteuren vor Ort

Was hat Ihnen gar nicht gefallen?

- Zu viele Worte
- Sitzordnung in AG – schlechte Kommunikationsmöglichkeit. Vorträge am Anfang! Mikro wäre von Vorteil! Zu wenig Zeit für Modelle, nur 1-2 bearbeitet.
- Schlechte Akustik in den Räumen; Präsentation (in der Aula) zu klein, kaum von hinten zu erkennen
- Die Organisation ließ zu wünschen übrig.
- Die Absprache der beiden Referenten Fr. Dr. Sachse und Herr Bradler bezüglich ihrer Vorträge (Wiederholungen waren zu überdimensional!) war scheinbar nicht ausreichend.
- Bezug zu den Planungsmodellen hätte am Anfang klargestellt werden müssen. Moderationen waren in der methodischen Umsetzung unzureichend. Für die Beteiligung von Bürgern in Halle-Neustadt wurde zu wenig getan - es gibt/gäbe dafür genug Orte/Personen zur Unterstützung

- Themenwahl zu weit gefasst
- Diskussionsteilnehmer, die ins Klein-Klein verfallen.
- Es sind immer wieder dieselben Teilnehmer, die sich engagieren, 99% der Halle-Neustädter meckern zwar, fühlen sich aber nicht angesprochen? Wie lässt sich das ändern?
- Mangelnde Zeit

Was könnte man besser machen?

- Anleiter müssten die Diskussion führen
- Wenn solche Räume genutzt werden: Mikroanlage (zumindest für Referenten.
- Bitte bei den Plakaten DEUTSCH schreiben
- Beschilderung des Ortes (alte Schule hat die Nr. 66?)
- Teilweise die Moderation in den Gruppen
- Mehr online-Transparenz und Bürgerinfos!
- Mehr Absprache der Referenten untereinander
- Externes (außer-städtisches) *know how* einladen (wir schmoren im eigenen Saft)
- Vielleicht wäre es gut gewesen, wenn mehr als nur eine Einzeltoilette aufgeschlossen worden wäre!
- Die begrifflichen Grundlagen (Halle-West) und vorhandene andere Begriffe/Räume in der Sozialraumanalyse/Stadtplanung in ihrem Bedeutungsbereich benennen und gegeneinander abgrenzen!
- Etwas klarer strukturieren
- Eventuell die letzte Diskussionsrunde stärker an Leitfragen orientieren.
- Mehr Zeit für Gruppendiskussionen

Sozialstrukturelle Angaben:

	bis 25	26-35	36-45	46-55	56-65	älter als 65	keine Angabe
weiblich		1		4		1	1
männlich	2	1	2	4	4	2	
keine Angabe							1